

Vollzeit oder Teilzeit

Beitrag von „Theatralica“ vom 10. Mai 2022 15:10

Zitat von Bolzbold

Ich denke nicht, dass es da um Mitreden oder Mitbestimmen geht sondern viel eher um die Beschreibung eines nicht gerade seltenen Phänomens - das ich mit eigenen "anekdotischen Beispielen" stützen kann. Mit einem solchen Beispiel bin ich nebenbei verheiratet.



Ich will ja auch gar nicht leugnen, dass es diese übermäßig fleißigen Bienchen gibt, die mehr arbeiten, als sie müssten. Aber das ist nicht nur bei TZ-Kräften der Fall. Aber im Endeffekt gilt auch hier: Es ist ihre Entscheidung.

Zitat von Bolzbold

Es ist eine Mischung aus allem. Die TZ-Kräfte sind entspannter, die Schulleitung sieht bei Deiner Leistung selbst bei 100%, dass Du scheinbar weniger tust als die TZ-Kräfte. Dann kommen noch die jungen Wilden in der Probezeit sowie die A14-AspirantInnen dazu. Da ist man als jemand, der nicht mehr als 100% zu geben bereit ist, schnell der vermeintliche Underachiever.

Was ich mich frage: Wird dieser "Underachiever"-Eindruck denn aktiv an irgendwen herangetragen? So frei nachm Motto: "Frau/Herr X, Sie könnten ruhig noch einen Lehrplan aktualisieren oder eine AG übernehmen. Schauen Sie sich mal Frau/Herr Y an!"